

# Marktheidenfeld

JAHRESRÜCKBLICK

DA GEHT'S DIR GUT!  
R Ü C K B L I C K   A U F   2 0 1 8



JAHRESRÜCKBLICK  
JAHRESRÜCKBLICK 2018



## LIEBE MITBÜRGERINNEN

## UND MITBÜRGER

## STADTRAT

## BÜRGERBETEILIGUNG

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schon zum sechsten Mal halten Sie unseren „Marktheidenfelder Jahresrückblick“ in den Händen. In Stadtrat und Stadtverwaltung haben wir im vergangenen Jahr weiter an der positiven Entwicklung von Marktheidenfeld gearbeitet. Für zwei Projekte des sozialen Wohnungsbaus wurden die Verträge abgeschlossen bzw. die Eingabepläne verabschiedet. Die Projekte des Gemeindeentwicklungskonzepts (GEK) in Altfeld, Glasofen und Zimmern sind im Bau. Beim Neubau der Kindertagesstätte Baumhofstraße feierten wir das Richtfest, die Marktheidenfelder Feuerwehr ist auf ihr Interimsgelände umgezogen, das alte Gebäude wurde bereits abgebrochen und 2019 wird der Neubau des Feuerwehrhauses am Nordring entstehen. Und auch die Planungen für das neue Gewerbegebiet Söllershöhe in Altfeld nehmen Fahrt auf: Der Auslegungsbeschluss ist gefasst, die Änderung des Flächennutzungsplanes kann im Januar erfolgen.

2018 gab es viele Anlässe, in der Stadt Marktheidenfeld fröhlich zu feiern: 70 Jahre Stadterhebung, 20 Jahre Franck-Haus, 20 Jahre Jugendzentrum MainHaus, die 70. Laurenzi-Messe – und die Eröffnung unserer neuen Stadtbibliothek! Eine überregional beachtete Ausstellung mit Werken von Ernst Barlach und Alexander Dettmar im Franck-Haus, aber auch das Finale der BR-Radltour mit der Ankunft von 1.100 Radlern am Mainkai und das Konzert von Nico Santos auf den Mainwiesen bei traumhaftem Sommerwetter waren weitere Höhepunkte im Festprogramm, das sich über das ganze Jahr erstreckte.

Meinen herzlichen Dank darf ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aussprechen, die in unserer Stadt Verantwortung übernehmen: Den Familien, die mit der Kindererziehung die Grundlage für soziales Verhalten und Handeln schaffen. Allen,

die ehrenamtlich in Kirchen, Vereinen, Verbänden und Parteien unser Zusammenleben mitgestalten, die in Beiräten und Projekten an Verbesserungen mitarbeiten, die sich kümmern, dass „Fair Trade“ Realität werden kann. Vielen Dank sage ich vor allem den Freiwilligen, die in den Feuerwehren und Hilfsorganisationen für unseren Schutz und im Notfall für schnelle Hilfe sorgen. Firmen, Vereine, Institutionen und auch einzelne Bürger haben auch 2018 in Kooperationsprojekten mit der Stadt Marktheidenfeld zusammen gearbeitet und so vieles möglich gemacht, was ohne diese große Unterstützung nicht möglich wäre. Sehr dankbar bin ich den vielen Menschen, die seit Jahren dauerhaft und ohne Aufsehen Nachbarschaftshilfe und Integrationsarbeit leisten.

Leider haben wir auch im Jahr 2018 wichtige Mitstreiter und liebenswerte Menschen verloren, die sich ihr Leben lang für unsere Stadt engagiert haben und an die wir mit Dankbarkeit denken. Ein unfassbarer Verlust war für uns der Tod unseres 2. Bürgermeisters Manfred Stamm. Er fehlt uns sehr.

Liebe Marktheidenfelder, bitte helfen Sie auch im Jahr 2019 wieder mit, dass wir in unserer Stadt mit Gemeinsinn und Tatkraft gut zusammen leben und die Zukunft gestalten können.

Ihre

Helga Schmidt-Neder  
Erste Bürgermeisterin

### Stadtrat

Für jeweils sechs Jahre werden aus der Mitte der Marktheidenfelder Bevölkerung 24 Stadträte gewählt, um ehrenamtlich die Interessen der Bürgerinnen und Bürger zu vertreten und sich für sie einzusetzen. Hinzu kommt die Erste Bürgermeisterin als Leiterin der Stadtverwaltung und Vorsitzende des Stadtrates. Sie wird vertreten durch die vom Stadtrat gewählten Stellvertreter. Nach dem Tod von Manfred Stamm wählte der Stadtrat im November 2018 Martin Harth zum 2. und Joachim Hörnig zum 3. Bürgermeister. Aktuell sind im Stadtrat zehn Mitglieder von den Freien Wählern, neun von der CSU und fünf von der SPD vertreten.

Mitglieder des Stadtrates:

Adam Helmut (CSU), Bernstein Tobias (Freie Wähler), Braun Reinhold (Freie Wähler), Buczko Ragnhild (SPD), Carl Michael (CSU), Feder Klaus (CSU), Gerberich Martin (CSU), Gillmann-Bils Bärbel (Freie Wähler), Haag Ruth (SPD), Hamberger Andrea (Freie Wähler), Harth Martin (SPD), Hörnig Joachim (Freie Wähler), Hörnig Wolfgang (CSU), Keller Ludwig (Freie Wähler), Menig Christian (CSU), Menig Hermann (SPD), Müller Michael (Freie Wähler), Oswald Richard (CSU), Otter Barbara (SPD), Rauh Gerd (Freie Wähler), Reidelbach Werner (Freie Wähler), Riedmann Susanne (CSU), Schmidt-Neder Helga (Freie Wähler), Schneider Renate (CSU), Wagner Burkhard (Freie Wähler).

Für den im Oktober 2018 verstorbenen CSU-Stadtrat Manfred Stamm wurde im November Susanne Riedmann als Stadträtin vereidigt.

Der Stadtrat hat 2018 in 21 Sitzungen getagt.

Darüber hinaus fanden zahlreiche Sitzungen von kleineren Gremien, den Ausschüssen, statt.

In jedem Quartal – Januar, April, Juli und Oktober – findet vor der öffentlichen Sitzung des Stadtrates eine Bürgerfragezeit statt. Im Jahr 2018 gab es zwei Bürgerversammlungen: Im Januar in Marktheidenfeld sowie im Oktober im Stadtteil Michelrieth.

Neben der Arbeit der Stadträte sind Bürgerinnen und Bürger in Beiräten und Projektgruppen engagiert, um aktiv ihre Heimat mitzugestalten. Der Sanierungsbeirat traf sich zwei Mal im Jahr 2018, der Jugendbeirat tagte sechs Mal. Der Seniorenbeirat tagte einmal, der Umweltbeirat fünf Mal. Die Projektgruppe „Energiebewusstes Marktheidenfeld“ tagte sieben Mal.

Was dieses bürgerschaftliche Engagement bewirkt, ist beeindruckend und gebietet Respekt.

### Projektgruppen und Beiräte: Mitmachen und viel bewegen

Die besten Experten der Stadt Marktheidenfeld sind ihre Bewohner. Von ihren Erfahrungen und Fähigkeiten profitiert die Stadt. Und: Engagement lohnt sich! Als Beispiel sei hier die Projektgruppe „Energiebewusstes Marktheidenfeld“ genannt:

#### Projektgruppe „Energiebewusstes Marktheidenfeld“

Die Projektgruppe "Energiebewusstes Marktheidenfeld" hat für ihr großartiges Engagement einen Preis erhalten.

Das Bayernwerk zeichnete die Gruppe für das von ihr erstellte Klimataschenbuch mit dem Energiepreis aus. Das Buch zeigt auf, wie jeder einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann. Der Preis ist mit 3.500 Euro dotiert.

## Stadtentwicklung

Folgende Konzepte liegen in der Stadt Marktheidenfeld als Arbeitsgrundlage vor:

- Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) im Programm "Soziale Stadt"
- Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) für Marktheidenfeld und insbesondere seine Stadtteile
- Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) in Allianzen mit den Umlandgemeinden

Für die Stadt Marktheidenfeld liegen die Schwerpunkte beim Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) für die Weiterentwicklung der Innenstadt und beim Gemeindeentwicklungskonzept (GEK), das insbesondere für die Entwicklung der Stadtteile geschaffen wurde.

ILEK eröffnet vor allem Möglichkeiten für eine Interkommunale Zusammenarbeit im Raum Marktheidenfeld und soll Fördermöglichkeiten für gemeinsame Aktionen schaffen. Marktheidenfeld als zentraler Ort hat ein entsprechend großes Interesse an gemeinsamen Maßnahmen für Stadt und Umland.

Für ISEK, GEK und ILEK stellte die Stadt verschiedene Förderanträge, die größtenteils positiv beschieden wurden.

Folgende GEK-Projekte wurden im Jahr 2018 begonnen:

- Altfeld: Gestaltung im Umfeld der Grafenschaftshalle Altfeld als Zentrum und Mehrgenerationenpark seit September 2018
- Glasofen: Sanierung und Neubau des Bürgerhauses seit März 2018
- Oberwittbach: Neugestaltung der Dorfmitte und des westlichen Ortsausgangs Wittbachstraße ab April 2019
- Zimmern: Ausbau des Schwabsgraben mit Teilabschnitt Theodor-Heuss-Straße seit September 2018

In Marienbrunn wurde der Förderantrag zur Umgestaltung des Ortseingangs 2018 im Amt für Ländliche Entwicklung eingereicht.

In Michelrieth werden die Planungen für einen Neubau des Bürgerhauses aktiv vorangetrieben.

Darüber hinaus ist die Stadt Marktheidenfeld Mitglied in der LEADER-Arbeitsgemeinschaft (LAG) Spessart. Dort besteht die Möglichkeit der Ergänzung von Stadtentwicklungsmaßnahmen im Rahmen der LEADER-Förderung.

## Finanzlage: Marktheidenfeld ist gut aufgestellt

Die Finanzlage der Stadt ist geordnet, die Entwicklung bei der Gewerbesteuer verlief im Jahr 2018 stabil. Es sind Rücklagen von rund 36 Millionen Euro vorhanden. Bedingt durch die hohen Investitionen von über 87 Millionen Euro im Finanzplanungszeitraum werden die Rücklagen aufgebraucht.

2019 sind rund 13 Millionen Euro an Kreisumlage an den Landkreis zu zahlen. Die Verschuldung der Stadt liegt bis zum Ende des Finanzplanzeitraumes erheblich unter dem Landesdurchschnitt. 2019 sind Investitionen in Höhe von 25,9 Millionen Euro eingestellt.

Die größten Bauvorhaben in den nächsten Jahren sind das Feuerwehrgerätehaus in Marktheidenfeld, der Erweiterungsbau und die Mensa der Grundschule, die Kindertagesstätten in der Baumhofstraße und in der Kolpingstraße, die Erschließung des Gewerbegebietes und des Wohnbaugebietes in Altfeld sowie verschiedene Straßen- und Kanalbaumaßnahmen.

Der Soziale Wohnungsbau wird mit zwei Projekten vorangetrieben.

Die anstehenden und in die Finanzplanung eingestellten Investitionen stehen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt in Einklang.

## Bevölkerungsentwicklung

31.12.2014	11.065 (HW*)	11.586 (Gesamt)
31.12.2015	11.126	11.639
31.12.2016	11.318	11.833
31.12.2017	11.370	11.908
30.11.2018	11.356	11.894

Zuzüge   Wegzüge   Geburten   Sterbefälle							
	Zu- züge	Gebur- ten	ins- ges.	Weg- züge	Sterbe- fälle	ins- ges.	Saldo
2014	763	86	849	604	140	744	+105
2015	823	78	901	646	177	823	+78
2016	885	100	985	629	139	768	+217
2017	859	95	954	700	168	868	+86
2018	753	76	829	660	153	813	+16

Nach Stadtteilen gegliedert					
	2017 HW*	2017 Gesamt	2018 HW*	2018 Gesamt	Saldo HW*
<b>Marktheidenfeld</b>	<b>8.722</b>	<b>9.124</b>	<b>8.712</b>	<b>9.114</b>	<b>-10</b>
Altfeld	739	782	751	797	+12
Glasofen	430	456	442	468	+12
Marienbrunn	355	369	349	362	-6
Michelrieth	499	525	496	524	-3
Oberwittbach	159	160	163	164	+4
Zimmern	466	492	443	465	-23
<b>Stadtteile</b>	<b>2.648</b>	<b>2.784</b>	<b>2.644</b>	<b>2.780</b>	<b>-4</b>
<b>Gesamt</b>	<b>11.370</b>	<b>11.908</b>	<b>11.356</b>	<b>11.894</b>	<b>-14</b>

HW\* = Hauptwohnsitz

Altersstruktur						
	Gesamt 2017		Gesamt 2018		männ- lich	weib- lich
0-3	371	3,11 %	366	3,08%	192	174
4-6	281	2,36 %	269	2,26%	138	131
7-15	825	6,93 %	806	6,78%	402	404
16-18	330	2,77 %	317	2,67%	156	161
19-65	7.448	62,55 %	7.463	62,74%	3.802	3.661
ab 66	2.653	22,28 %	2.673	22,47%	1.162	1.511
	11.908	100 %	11.894	100%	5.852	6.042

Ausländeranteil			
	gesamt		
2014	1.029	462 EU (44,9 %)	567 Nicht-EU (55,1 %)
2015	1.124	505 EU (44,9 %)	619 Nicht-EU (55,1%)
2016	1.358	559 EU (41,2 %)	799 Nicht-EU (58,8 %)
2017	1.404	577 EU (41,4 %)	827 Nicht-EU (58,9 %)
2018	1.473	635 EU (43,1 %)	838 Nicht-EU (56,9 %)

Im Jahr 2018 (Stand 9. November 2018) wurden 122 Paare getraut, die Mehrzahl davon im Franck-Haus, das als Trauungsort sehr beliebt ist. Wie in den Vorjahren kommt etwa die Hälfte der Brautpaare von auswärts, die meisten Trauungen finden an Samstagen statt.



## BAUMASSNAHMEN

### Bauen und Wohnen

#### Neubau Stadtbibliothek

Fertiggestellt wurde 2018 der Neubau der Stadtbibliothek an der Schmiedsecke. Die neue Stadtbibliothek ist ein Gebäude mit gut 850 m<sup>2</sup> und liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Alten Schmiede und der vhs. Die Nutzfläche verteilt sich über fünf Ebenen auf drei Etagen, die über den Aufzug barrierefrei oder über Treppen zu Fuß erreichbar sind.

#### Kita Baumhofstraße

Der Neubau ermöglicht die Unterbringung von drei Krippengruppen für je 15 Kinder bis 3 Jahren und drei Regelgruppen für je 25 Kinder bis zum Einschulungsalter. Die Fertigstellung des Gebäudes ist im Frühjahr 2019 geplant, die der Außenanlagen für Ende 2019.

#### Neubau Feuerwache

Der Abriss des Bestandsgebäudes hat im November 2018 begonnen und wird bis Januar 2019 abgeschlossen. Der Beginn der Rohbauarbeiten erfolgt im Februar 2019, die Fertigstellung des Gebäudes ist für Ende 2020 terminiert.

#### Säule 1 - Sozialer Wohnungsbau

Im Rahmen des Staatlichen Sofortprogrammes im Wohnungspakt Bayern (Säule1), wurde in Kooperation mit der Regierung von Unterfranken, der Bau eines größeren Mehrfamilienhauses am Stauffenberggring 3 geplant. Das viergeschossige, unterkellerte Gebäude ist für 12 Wohneinheiten vorgesehen. Die Maßnahme wird vom Staatlichen Bauamt Würzburg und einem örtlichen Architekten baulich begleitet. Der Baubeginn erfolgte am 3. Dezember 2018. Die Fertigstellung ist voraussichtlich im Frühjahr 2020 abgeschlossen.

#### Säule 2 - Sozialer Wohnungsbau

Ebenfalls im Rahmen des Staatlichen Sofortprogrammes im Wohnungspakt Bayern (Säule2) ist ein teilunterkellertes Gebäude für ca. 24 Wohneinheiten und zwei Wohngruppen geplant. Für dieses Bauvorhaben ist die Stadt Marktheidenfeld als alleiniger Vorhabensträger vorgesehen.

#### Mehrgenerationenspielplatz

Die Planung für den Mehrgenerationenspielplatz – Bauabschnitt 2 – wurde 2018 fertiggestellt. Die Umsetzung ist für 2019 geplant.

#### Tiefbau

**Nordring, MSP 45:** Die Baumaßnahme ist fertiggestellt und abgenommen. Die Inbetriebnahme erfolgte am 23.07.2018.

**Baumhofstraße:** Der Abschnitt 02 wurde im Juli 2018 fertiggestellt und abgenommen. Der Baubeginn des Abschnitts 03 erfolgte im Juni 2018. Die Fertigstellung ist für Juli 2019 vorgesehen.

#### GEK Altfeld - Mehrgenerationenpark

Der Baubeginn der Maßnahme erfolgte am 17.09.2018, die Fertigstellung ist im Oktober 2019 vorgesehen. Die Vergabe für den Holzsteg ist bereits erfolgt. Der Parkplatz wird voraussichtlich bis Ende Dezember 2018 fertiggestellt.

#### GEK Zimmern

Der Ausbau des Schwabsgraben und Teilausbau der Theodor-Heuss-Straße begann am 24.09.2018, die geplante Fertigstellung ist im April 2019 vorgesehen. In der Theodor-Heuss-Straße ist der Straßenbau weitgehend abgeschlossen. Die Tragschicht wurde bereits eingebaut. Die Feinschicht wird aufgrund der Witterung im Frühjahr 2019 angebracht.

#### Barrierefreie Altstadt

Der Bereich um die VHS und die Mitteltorstraße wurde barrierefrei ausgebaut. Die Fertigstellung erfolgte am 25.09.2018.

#### Bauleitplanung Altfeld

Für das künftige Gewerbegebiet Söllershöhe, mit einer Gesamtfläche von ca. 48 ha, wurden die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange in der Stadtratssitzung vom 06.12.2018 behandelt und der Billigungs- und Auslegungsbeschluss herbeigeführt. Die Änderung des Flächennutzungsplanes für das geplante Sondergebiet erfolgt im Januar 2019. Für das geplante Wohnbaugebiet Märzfeld wurde im Juni 2018 die Entwurfsplanung vorgestellt und der Aufstellungsbeschluss gebilligt.

#### Beleuchtung Stadtmauergässchen

Entlang der alten Stadtmauer wurden Bodeneinbauleuchten für eine erhöhte Verkehrssicherheit und eine neue Asphaltdecke eingebaut.

## BETREUUNG UND BILDUNG

### Kinder und Jugend Betreuung und Bildung

Die Stadt Marktheidenfeld ist Träger von fünf Kindertageseinrichtungen. Vier davon befinden sich in der Kernstadt (Kita Kolping, Baumhof, Lohgraben und Edith-Stein), eine im Stadtteil Altfeld.

In allen städtischen Kindertageseinrichtungen werden Kinder ab dem 2. Geburtstag aufgenommen. In der Tagesstätte Edith-Stein gibt es eine und in der Tagesstätte Baumhofstraße gibt es zwei Krippengruppen. Auch in der Kita Altfeld steht seit dem Umzug in den Neubau eine Krippengruppe zur Verfügung. In diesen Krippengruppen können Kinder bereits ab dem vollendeten 6. Lebensmonat aufgenommen werden.

Im Kindergartenjahr 2018/2019 besuchen seit September 332 Kinder die städtischen Kindergärten. Davon sind 111 Kinder unter 3 Jahre alt, 90 Kinder mit Migrationshintergrund.

#### Beschäftigte

Es werden in den städtischen Kindertageseinrichtungen 38 Erzieher/Erzieherinnen, 26 Kinderpflegerinnen, 4 Sprachkräfte, 6 Vorpraktikantinnen, 1 Berufspraktikantin, 2 hauswirtschaftliche Helferinnen sowie 2 Busbegleitungen beschäftigt.

#### Öffnungszeiten

Die städtischen Kindertagesstätten haben unterschiedliche Öffnungszeiten:

Kita Kolpingstraße:	07:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Kita Baumhofstraße:	07:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Kita Lohgraben:	07:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Kita Edith-Stein-Straße:	07:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Kita Altfeld:	07:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Die Öffnungszeiten richten sich grundsätzlich nach dem angemeldeten Bedarf der Eltern.

#### Gebühren

Die gebuchte, begonnene Stunde für Kinder ab 3 Jahren kostet 10,50 Euro/Monat, die gebuchte, begonnene Stunde für Kinder unter 3 Jahren kostet 16,00 Euro/Monat, das zweite Kind zahlt die Hälfte der zu entrichtenden Gebühr. Bei der Berechnung wird ein Wochendurchschnittswert gebildet.

Die weiteren Kinder einer Familie, die gleichzeitig eine Kindertagesstätte besuchen, sind gebührenfrei.

Die Betreuung in den Sommerferien kostet 45,00 Euro/Woche bei einer 5-Tage-Woche.

#### Schulen

##### Friedrich-Fleischmann-Grundschule

Seit dem Schuljahr 2018 / 2019 wird an der Friedrich-Fleischmann-Grundschule die offene Ganztagschule angeboten. Dieses Angebot ermöglicht eine pädagogische Betreuung der angemeldeten Schüler von Montag-Freitag von 11.00 - 17.00 Uhr.

Kooperationspartner für den offenen Ganztags ist Erleben, Arbeiten, Lernen e. V. aus Würzburg.

Die Versorgung der Schüler mit Mittagessen erfolgt, bis zur Fertigstellung der neuen Mensa auf dem Schulgelände, im Haus Lehmgruben.

##### Mittelschule Marktheidenfeld

Die Mittelschule Marktheidenfeld hat einen M-Zweig, eine Praxisklasse, gebundene und offene Ganztagesklassen und eine Mittagsbetreuung.

Eröffnung der Küche in der neuen Mensa nach Ostern 2018.

Auszeichnungen als „Faire Schule, Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage sowie Schulprofil Inklusion“.

Es werden an der Schule laufend kleine und auch größere Renovierungsarbeiten durchgeführt z. B. Sanierung Klassenräume, Abdichtung der Fenster. Des Weiteren Neuanschaffung



## KINDER UND JUGEND

## STADTBIBLIOTHEK

## MUSIKINSTITUT

## STÄDTEPARTNERSCHAFT

von Beamern und Surfaces für alle Klassenzimmer sowie von Büchern für die 6. Jahrgangsstufe aufgrund des neuen Lehrplans plus. Ein neuer Computerraum einschl. Möbel und eine Brandmeldeanlage wurden ebenfalls angeschafft sowie die KNX Anbindung im Bestandsgebäude installiert.

### Kinderspielplätze

Im Stadtgebiet und den Stadtteilen werden 15 öffentliche Kinderspielplätze sowie vier Spielplätze in den Kindertagesstätten und ein Spielplatz in der Friedrich-Fleischmann-Grundschule unterhalten.

Die Spielplatzgeräte werden regelmäßig auf ihre Sicherheit überprüft und dabei festgestellte Mängel beseitigt. Defekte Geräte werden ersetzt.

2018 wurden in Altfeld ein neuer Fallschutz sowie eine neue Spielgerätekombination eingebaut

### Jugend

In Marktheidenfeld besteht eine engagierte Jugendarbeit in den Vereinen, Kirchen und Verbänden. Die Stadt unterstützt die Jugendarbeit seit 1994 aktiv und erfolgreich. Die Zielgruppe sind Jugendliche ab 12 Jahren sowie junge Erwachsene.

Arbeitsschwerpunkte und Aktionen der Jugendpflege sind insbesondere die Vernetzung mit dem Jugendbeirat, Austausch aller im weitesten Sinne mit Jugendsozialarbeit beschäftigten Träger wie Jugendamt, Beratungsstellen und Schulen in Marktheidenfeld, die Kooperation mit den Schulen und der Schülermitverantwortung (SMV), die Mitarbeit in der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jugendzentrum (JuZ) MainHaus inklusive Beratung im Jugendbüro.

Das Ferienprogramm der Stadt Marktheidenfeld bot 2018 insgesamt 98 Veranstaltungen mit 923 Teilnehmern. Erneut wurde das Ferienprogramm in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Allianz erstellt. Eingebunden waren wie in den Vor-

jahren die örtlichen Vereine und die Offene katholische Jugendarbeit (OKJA).

Weiterhin wird der Minigolfplatz als Arbeitsprojekt für Jugendliche und junge Erwachsene von der Jugendarbeit betreut. 2018 gab es erneut eine Gruppe unbegleiteter geflüchteter Jugendlicher, die die Arbeit am Minigolfplatz engagiert und zuverlässig verrichtete. Für dieses Engagement wurde das Jugendzentrum von der Regierung von Unterfranken als 2. Preisträger des Integrationspreises ausgezeichnet.

Das Jugendzentrum MainHaus ist ein offener Treff für Jugendliche und junge Erwachsene und bietet seinen Besuchern regelmäßige Projekte und Aktionen. Die MitarbeiterInnen des Jugendzentrums sind zudem Ansprechpartner bei der Arbeitsplatzsuche und bei Fragen zu allen jugendspezifischen Themen.

### Stadtbibliothek

2018 stand ganz im Zeichen des Umzugs und der Neueröffnung der Stadtbibliothek an der Schmiedsecke.

Durch den Umzug hat die Stadtbibliothek an Attraktivität gewonnen. Die neuen Räumlichkeiten mit den verbesserten Arbeitsbedingungen für die Kundinnen und Kunden werden gut angenommen. Es stehen sieben PC-Arbeitsplätze mit der Möglichkeit zum Drucken zur Verfügung.

Außerdem besteht das Angebot sich mit dem eigenen Gerät ins kostenlose WLAN-Netz einzuloggen. Die Kundinnen und Kunden haben ihr Nutzungsverhalten geändert. Während die Kunden früher kamen, Medien entliehen und wieder gingen, verweilen sie heute in der Bibliothek.

Seit Anfang 2018 besuchten insgesamt 48.603 Personen (Stand 22.11.2018) die Bibliothek. Neu angemeldet haben

sich seit Januar 576 Personen, davon 526 seit dem Umzug.

117.904 Entleihungen wurden gezählt. Der Bestand umfasst 27.342 Medien. Der Bestand wird permanent ausgebaut und aktualisiert. Daneben bietet die Bibliothek gemeinsam mit sieben weiteren unterfränkischen Bibliotheken über den Verbund „emu – eMedien Unterfranken“ eBooks zum Herunterladen an. Auch dieser Bestand wird ständig aktualisiert. Voraussetzung für die Nutzung ist ein Bibliotheksausweis einer der beteiligten Bibliotheken.

Mit der Eröffnung der Stadtbibliothek am 7. April 2018 wurde die Medienverbuchung von Barcodes auf RFID (Radio Frequency Identification) umgestellt und aus Stadtbücherei wurde Stadtbibliothek. Durch die RFID-Technologie können Verbuchungsvorgänge schneller durchgeführt werden. Die Maßnahme umfasste auch die Aufstellung eines Selbstverbuchungsgerätes für die Ausleihe sowie die Einführung der 24-Stunden-Außenrückgabe.

Mit der Neueröffnung der Bibliothek an der Schmiedsecke wurden die Öffnungszeiten von 24,5 Wochenöffnungsstunden auf 33 Wochenöffnungsstunden ausgedehnt.

Zusammen mit der Volkshochschule Marktheidenfeld wurden 2018 neun Veranstaltungen für Erwachsene durchgeführt. Teilweise fanden diese Veranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „WortKunst“ statt. „WortKunst“ ist die neue Veranstaltungsreihe von Volkshochschule, Kulturabteilung der Stadt und der Stadtbibliothek Marktheidenfeld.

Für Schulen und Kindergartengruppen bietet die Bibliothek verschiedene Konzepte an. Dieses Angebot wurde 2018 von 61 Schulklassen und Kindergartengruppen in Anspruch genommen. Das Engagement wurde im Oktober 2018 in der Bayerischen Staatsbibliothek in München mit dem Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“ gewürdigt.

### Städtisches Musikinstitut

Im Musikschuljahr 2017/2018 wurden im städtischen Musikinstitut 100 Schüler (davon 58 aus Marktheidenfeld und 42 Schüler aus Umlandgemeinden) von 9 Lehrkräften in insgesamt 73 Wochenstunden unterrichtet. Daneben erhielten 30 Schüler im Akkordeon-Orchester Gruppenunterricht.

Unterricht wird für die Instrumente Klavier, Akkordeon, Keyboard, Fagott, Gitarre, Blockflöte, Tenorflöte, Trompete, Posaune, Horn, Euphonium, Saxophon, Klarinette, Querflöte, Schlagzeug angeboten. Es wird Einzelunterricht und bei entsprechender Schülerzahl auch Kleingruppenunterricht angeboten. Für Kinder ab vier Jahren bietet das Musikinstitut der Stadt Marktheidenfeld eine Gruppe der "Musikalische Früherziehung" an, in der die Kinder spielerisch zur Musik finden und mit Spaß bei der Sache sind. Die Kinder lernen musikalische Grundbegriffe, spielen mit einfachen Instrumenten, singen und bewegen sich und tanzen auch in der Gruppe. Die musikalischen und allgemeinen Fähigkeiten, wie auch die Konzentrationsfähigkeit und das Gruppenverhalten werden entwickelt und unterstützt. Seit September 2018 ist das Musikinstitut in der Würzburger Straße 12 untergebracht.

### Städtepartnerschaften

Im April fuhr im Rahmen eines Schüleraustausches eine Gruppe von 16 Schülern von Marktheidenfeld nach Pobiedziska, zwei Gegenbesuche von Schülern und Jugendlichen aus der polnischen Partnerstadt fanden im Sommer statt.

Ein weiterer Schüleraustausch fand mit Montfort statt, im März 2018 sind 41 Schüler nach Frankreich gefahren, der Gegenbesuch von französischen Schülern war im Dezember.

Im August kam Leszek Pawlikowski nach Marktheidenfeld, der Grüße und einen Geschenkkorb anlässlich der 70. Laurenti-Messe aus Pobiedziska überbrachte. Der Geschenkkorb mit polnischen Spezialitäten wurde während der großen Verlosung als Preis ausgegeben.

Pobiedziska wählte Mitte Oktober 2018 einen neuen Bürgermeister, Ireneusz Antkowiak.



## KULTUR

Eine Delegation der Stadt Marktheidenfeld reiste anlässlich des 100. Jahrestages des Endes des 1. Weltkriegs von 9. bis 11. November in die Bretagne. In der französischen Partnerstadt Montfort-sur-Meu nahmen Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder mit ihrem Ehemann Karl Neder sowie dem Geschäftsleitenden Beamten Matthias Hanakam an internationalen Gedenkfeierlichkeiten teil. Zu Gast in Montfort-sur-Meu waren neben den Besuchern aus Marktheidenfeld unter anderem Gäste aus dem Kongo, Marokko oder Wales.

Im November war auch eine 15-köpfige Delegation des Partnerschaftskomitees auf Einladung des Comité de Jumelage zu Besuch in Frankreich. Anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Städtepartnerschaft Montfort-sur-Meu/Marktheidenfeld“ erstreckte sich das umfangreiche Programm über drei Tage.

### Kulturelle Veranstaltungen

Über das Jahr 2018 fanden in Marktheidenfeld zahlreiche kulturelle Veranstaltungen statt, organisiert und veranstaltet von den verschiedensten Vereinen und Organisationen.

Allein in der Volkshochschule (vhs) gab es neben der klassischen Bildungsarbeit in Kursen und Seminaren (570 Kurse mit 5698 Teilnehmern) 77 Einzelveranstaltungen wie Vorträge, Konzerte, Lesungen, Studienfahrten oder Studienreisen mit insgesamt 2704 Teilnehmern. Zudem leistete die vhs mit rund 45 vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderten sowie ehrenamtlichen Deutsch-Kursen einen Beitrag zur Integration der Zuwanderer. Fast 100 Menschen legten in der Volkshochschule in verschiedenen Bereichen ihre Prüfung in Deutsch ab.

Im Jahr 2018 wurden die Jubiläen 70 Jahre Stadterhebung, 70. Laurenzi-Messe und 20 Jahre Franck-Haus gefeiert. Herausragend war die Radl-Tour des Bayerischen Rundfunks (BR), bei der Marktheidenfeld der Finalort war. 1100 Radler wurden in verschiedenen Hallen einquartiert, 10.000 Besucher besuchten das Open-Air von Nico Santos an den Mainwiesen.

Die Abteilung Stadtmarketing, Tourismus, Kultur hat zahlreiche kulturelle Veranstaltungen (mit-)organisiert, begleitet oder durchgeführt, so beispielsweise die Reihe „Musik zum Feierabend“. Mit zwei Veranstaltungen kam es erneut zu einer erfolgreichen Auflage der beliebten Konzerte im Stadtgärtchen. Erneut beteiligte sich Marktheidenfeld im September am „Tag des offenen Denkmals“. In Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V. stand die Museums-Apothekentorstraße im Mittelpunkt des diesjährigen Tages des offenen Denkmals.

Zu sehen sind dort über 250 Jahre Apothekengeschichte mit lokalem Bezug sowie allgemeine Pharmaziegeschichte in historischer Einrichtung. Informationen und über 800 Exponate erläutern Alltag und Aufgaben eines Apothekers.

### Skulpturenprojekt im öffentlichen Raum

Zum Stadtjubiläum haben neun freischaffende Künstlerinnen und Künstler mit ihren Skulpturen auf verschiedenen Plätzen der Innenstadt das Stadtbild bereichert. Die Plastik "Wortwechsel" an der Stadtbibliothek hat die Bürgerkulturstiftung angekauft, die beiden Skulpturen am Adenauerplatz können dank Sponsoring und Haushaltsmitteln ebenfalls dauerhaft stehen bleiben.

### DenkOrt Aumühle

Anlässlich des 80. Jahrtags der Reichspogromnacht wurde am Mainkai ein Koffer des Erinnerungsprojekts „DenkOrt Aumühle“ enthüllt. Dieses Denkmal, das in Zusammenarbeit mit dem Balthasar-Neumann-Gymnasium entstanden ist, erinnert an die Vertreibung der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger.

### Kultur im Franck-Haus

Das Jahr 2018 war geprägt vom Jubiläum des Franck-Hauses. Nunmehr 20 Jahre ist das Franck-Haus ein Haus der Kultur,

## STADTMARKETING

der Begegnung und ein Zentrum für Ausstellungen regionaler und überregionaler zeitgenössischer Kunst. Das Jubiläum nahm der Historische Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V. zum Anlass, eine Broschüre zur Historie des Franck-Hauses herauszugeben und eine Ausstellung zu gestalten. Die herausragende Ausstellung im Jubiläumsjahr war die „Zwiesprache“ mit Werken von Ernst Barlach und Alexander Dettmar. Im Juli wurde ein Wochenende lang mit einem Kulturfest gefeiert, an dem die verschiedenen kulturellen Vereine und Organisationen beteiligt waren.

### Kunstpreis 2018

Im Herbst 2018 wählte eine sechsköpfige Jury den Gewinner des 11. Kunstpreises der Stadt Marktheidenfeld. Die Ausschreibung erfolgte in der Kategorie Zeichnung, Thema war „Gedankenstrich“. Das Siegerbild von Ruth Roth wurde mit 41 weiteren Werken bis Ende 2018 im hinteren Ausstellungsbereich des Franck-Hauses gezeigt.

### Stadtmarketing

#### BR Radltour

1.100 Radler und 10.000 Gäste auf dem Open-Air-Gelände bei Nico Santos sind die beeindruckenden Zahlen des Finales der BR-Radltour. Die Martinsbräu und der HGM haben die Bewirtung auf dem Open Air Gelände übernommen. Darüber hinaus hat der TVM Bewirtung und Frühstück an den Übernachtungshallen gestemmt. Gemeinsam haben die Hilfs- und Rettungsorganisationen, Feuerwehr und Polizei das Sicherheitskonzept des BR für die Gesamtveranstaltung auf dem Open-Air-Gelände umgesetzt.

#### Zusammenarbeit mit der Gastronomie und dem Einzelhandel

Zur Belebung der Innenstadt und zur Steigerung der Besucherfrequenz wurde 2018 die Reihe „Musik zum Feierabend“ fortgeführt.

### Einkaufsstadt Marktheidenfeld

In Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft wurden in diesem Jahr wieder der „Sommer in der Stadt“ durchgeführt, wobei die Abteilung Stadtmarketing das Rahmenprogramm organisiert hat. Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft fand zum 6. Mal die Veranstaltung „MainVital“ statt, der Tag für Gesundheit, Fitness und Schönheit.

### Attraktive Gemeinschaftsaktionen

Die Zusammenarbeit mit dem Hotel- und Gaststättenverein HGM gestaltet sich weiterhin positiv. So fanden die „Fairen Wochen“ als Kooperationsveranstaltung des Weltladens, der Stadt Marktheidenfeld und der beteiligten Gastronomie statt. Ergänzt wurde das Programm in Kooperation mit der Abteilung Stadtmarketing durch das Stadtfest und die Karibische Nacht. Neben Veranstaltungen ist die dauerhafte Positionierung Marktheidenfelds als Einkaufsstadt und leistungsstarkes, serviceorientiertes und kompetentes lebendiges Zentrum sowohl in der Innen- als auch in der Außenwahrnehmung zu stärken. Der digitale Wandel ist hierbei eine besondere Herausforderung.

### 70. Laurenzi-Messe

Im Jubiläumsjahr 2018 war die Laurenzi-Messe der Besucher-Magnet aller Veranstaltungen. Über 100.000 Besucher kamen nach Marktheidenfeld und nutzten die zahlreichen Angebote der Marktleute, der Schausteller und der Festwirtsfamilie Papert.

### Marktsonntage

Sowohl der Maimarkt als auch der Martinmarkt waren erneut sehr erfolgreich. Tausende von Menschen nutzten die Gelegenheit zum Bummeln in der Stadt, für Einkäufe und für das Treffen von Freunden und Bekannten.

### Weihnachtsmarkt

Der Marktheidenfelder Weihnachtsmarkt fand 2018 von 6. bis 9. Dezember statt. Bereits im Vorfeld wurden viele Tannentriebe in der Innenstadt von Kindern der KiTas aus Marktheidenfeld und Umgebung adventlich geschmückt. Stadtführungen, Adventskonzerte sowie künstlerische Darbietungen rundeten das bunte Angebot ab.



## TOURISMUS

### Tourismus

#### Gästeführungen

Sowohl die klassische Altstadtführung, die Themenführungen und auch die Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“ sind etabliert. Die offenen Führungen und Kostümführungen am ersten und zweiten Samstag im Monat werden gut angenommen und beibehalten.

Zum Publikumsrenner hat sich die 2017 eingeführte kulinarische Gästeführung „So schmeckt Marktheidenfeld“ entwickelt. Der stets ausverkaufte Rundgang bringt Interessierten die Stadt am Main nicht nur optisch, sondern auch kulinarisch näher. An den attraktiven Stationen entlang der städtischen Sehenswürdigkeiten zeigen jeweils sechs heimische Gastronomiebetriebe, was sie in puncto Essen und Trinken zu bieten haben.

2018 haben insgesamt 144 Führungen stattgefunden. 2.298 Personen haben daran teilgenommen.

#### Entwicklung der Übernachtungszahlen

	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen
2009	28.216	47.090
2010	29.984	50.368
2011	31.188	55.490
2012	30.267	57.222
2013	28.800	50.050
2014	33.762	54.989
2015	32.184	56.003
2016	30.941	54.432
2017	35.409	67.246

#### Marketing

In der Saison 2018 beteiligte sich die Stadt Marktheidenfeld beim Erlanger Frühling, und der Expo in Lohr.

Während der Laurenzi-Messe wurde der Messestand der Stadt Marktheidenfeld von der Touristinformation organisiert und betreut.

## PRESSEARBEIT

#### Infrastruktur

Verschiedene Verbesserungen wurden 2018 umgesetzt oder in Auftrag gegeben. Hierzu zählen die Anbringung neuer Orteingangsschilder sowie neuer Begrüßungsschilder am Radweg. Im Rahmen des Martinimarktes enthüllte Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder 2018 ein Tastmodell für sehbehinderte und blinde Menschen. Das 125 mal 90 Zentimeter große Objekt aus Bronze steht an der Alten Schmiede, in unmittelbarer Nähe der Stadtbibliothek. Das Leitsystem der Hotelroute wurde überarbeitet.

Im Herbst feierte Marktheidenfeld die Eröffnung des 1. Abschnitts des Kulturwegs 4, „Über sieben Hügel kannst Du gehen“.

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

#### Internet- und Facebookauftritt

Die städtische Internetseite wird laufend technisch und optisch überarbeitet, um den zeitgemäßen Anforderungen zu entsprechen. 2018 wurden die Aktivitäten auf den Facebook-Seiten marktheidenfeld.de und Tourismus Marktheidenfeld nochmals intensiviert. Die Social Media-Kanäle informieren regelmäßig über Aktuelles und Wissenswertes aus Marktheidenfeld.

#### Pressemitteilungen

Zur Information der Öffentlichkeit über die vielfältigen Aktivitäten der Stadtverwaltung werden von der Pressestelle der Stadt nahezu täglich aktuelle Pressemitteilungen herausgegeben. Im Jahr 2018 wurden an lokale und überregionale Medien über 300 Pressemeldungen zu Neuigkeiten aus den städtischen Abteilungen versendet und zeitgleich auf der städtischen Homepage eingestellt.

## VERKEHR

### Verkehr

#### Ausbau von Wohnstraßen

Der Ausbau der Kreisstraße MSP 45 (Nordring) wurde im Sommer 2018 fertiggestellt.

#### Ausbau Baumhofstraße

Die Fertigstellung des Ausbaus ist für Juli 2019 vorgesehen

#### Poller in der Mitteltorstraße und am Marktplatz

Seit 12. November 2018 sind zur Unterstützung der bestehenden Zufahrtsbeschränkungen in der Mitteltorstraße und der Fußgängerzone am Marktplatz Poller eingesetzt. Berechtigte Anwohner sind mit einem Funksender ausgestattet, die Rettungsdienste können die Bereiche jederzeit anfahren. Die Herrngasse ist für berechtigte Anwohner und Hotelübernachtungsgäste im Gegenverkehr befahrbar. Diese können die nördliche Altstadt jetzt über die Herrngasse und die Bronnbacher Straße verlassen, ohne den Umweg über den Südring zu nehmen.

#### Stadtbus

Der Stadtbus umfasst die Nord- und die Südlinie, betrieben von Firma Grasmann aus Hafenlohr. Die Linienführung besteht aus einer Südschleife mit der Fahrtdauer von rund 20 Minuten und einer Nordschleife mit der Fahrtdauer von rund 29 Minuten.

Die Betriebszeiten sind Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

## WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### Wirtschaftsförderung

Die Wirtschaftsförderung in Marktheidenfeld verfolgt das Ziel, optimale Bedingungen zum Wirtschaften, Arbeiten und Leben zu schaffen.

#### Verkauf von Grundstücken

Die Vermittlung von städtischem Gewerbegrund ist eines von vielen Feldern der konkreten Wirtschaftsförderung. 2018 wurden zwei Gewerbeflächen zur Erweiterung bestehender Betriebe verkauft. Zudem hat die Stadt Marktheidenfeld 2018 den Bebauungsplan für den Gewerbepark Söllershöhe in Altfeld auf den Weg gebracht. Dort entsteht ein 48 Hektar großes Gewerbegebiet, in dem sich verschiedenste Unternehmen ansiedeln werden und weitere Arbeitsplätze für die Zukunft sichern.

#### Breitbandausbau

Der Breitbandausbau ist ein wichtiges Infrastrukturkriterium. Für die Grundschule und Mittelschule ist die Stadt bzw. der Schulverband bei der Leistungsvergabe für den Glasfaseranschluss. Dieser wird zu 80% vom Freistaat gefördert.

#### WLAN

WLAN-Hotspots gibt es aktuell am Marktplatz, am Adenauerplatz, im Franck-Haus und in der Stadtbibliothek.



## WALD UND GRÜN

### Wald und Grünanlagen

#### Stadtwald und Forstbetrieb

Das Forstwirtschaftsjahr 2018 ist aus Sicht der städtischen Forstverwaltung negativ zu sehen.

Dies war bedingt durch den extrem nassen Winter 2017/2018 ohne längere Frostperiode, was die Holzrückung mehr oder weniger zum Erliegen brachte. Aus diesem Grund wurde bereits ab Januar, trotz noch guter Holzpreise, der Holzeinschlag gedrosselt. Ab März/April blieben die Niederschläge aus und es folgte ein extrem heißer Sommer. Von der Winterfeuchte konnte der Stadtwald noch gut bis Mitte Juli leben. Dann war es vorbei mit den Wasserreserven für die Waldbäume – allen voran für die Fichte. Bedingt durch die Hitze und Trockenheit in den Monaten Juli bis September sind rund 5 Hektar Katastrophflächen durch Borkenkäfer und Trockenheit entstanden. Hinzu kommen erhebliche Massen an verstreutem Kalamitsholz in den Beständen des gesamten Stadtwaldes, welches die Aufarbeitung und Rückung zusätzlich erschwert und kostenintensiv macht.

Bereits im Juli sind die Holzpreise um rund 60 % gesunken. Am 23.09.2018 kam dann der Orkan „Fabienne“ dazu, der dann weiteres Kalamitsholz und zusätzliche Aufräumarbeiten dem städt. Forstbetrieb brachten. Beide Schadensereignisse, Trockenheit und Orkan, bescherten dem Stadtwald ca. 2.500 bis 3.000 Festmeter Schadh Holz zu geringsten Preisen. Neben dem geringen Holzerlös kommen in den nächsten zwei Jahren zusätzlich Kosten für die Wiederaufforstung der Katastrophflächen auf den städtischen Forstbetrieb zu.

#### Zwischenrevision im Stadtwald

Die aktuell anstehende und notwendige Zwischenrevision im Stadtwald Marktheidenfeld wurde durch die Forstschule in Lohr am Main mit 22 Forstreferendaren des Höheren Dienstes von August bis Oktober 2018 kostenlos erstellt. Lediglich die Kosten für die neue Forstbetriebskarte, welche vom Freistaat Bayern zu 50 Prozent bezuschusst wird, wurde von der Stadt übernommen. Bei der Bewertung des Waldes wurde dieser als gut eingestuft.

## VEREINE

#### Brennholz

Engpässe wird es in diesem Jahr auch wieder bei der Nachfrage von Brennholz geben. Dies liegt einerseits am Verhältnis der Einwohnerzahl zur städtischen Waldfläche von 784 ha und andererseits am Verhältnis vom Laubholz- zum Nadelholzeinschlag. Hier verweist die städtische Forstverwaltung an örtliche Firmen und Unternehmen, welche Brennholz in den verschiedenen Aufarbeitungsstufen anbieten.

#### Friedhöfe

In der Stadt Marktheidenfeld gibt es zwei Friedhöfe in der Kernstadt, den Altstadtfriedhof und den Friedhof am Äußeren Ring. Daneben haben die Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn und Zimmern eigene Friedhöfe. In allen Stadtteilmfriedhöfen ist die Möglichkeit einer Urnenerdbestattung in eigenen Grabfeldern gegeben, in Zimmern ist auch eine Urnenwand ausgewiesen.

Seit 2016 ist die Parkanlage auf dem Friedhof am Äußeren Ring in Betrieb. Neu ist, dass die Grabpflege auf die Dauer des Grabnutzungsrechts von einer Treuhandgesellschaft übernommen wird. Es sind verschiedene Angebote zur Urnenbestattung – Kaverne, Kissenstein, Gemeinschaftsgrab, Baumgrab, Wahlgrab, Sternengrab mit rund 100 Grabplätzen – entstanden. Die vorhandenen 12 Baumgräber sind belegt. Die Baumgräber wurden im September um 40 Röhren erweitert.

In Altfeld und Marienbrunn wurden auf freien Flächen Urnenerdgräber eingerichtet.

### Vereine und Ehrenamt

Vereinsarbeit und ehrenamtliches Engagement ist wichtig und unterstützenswert. Vereine können für Investitionen die der Jugendarbeit zugutekommen einen Zuschuss von 20 %

## EHRENAMT

der Investitionssumme erhalten, soweit der Haushaltsansatz von 10.000 Euro im Jahr nicht überschritten wird. Hierzu wird jährlich im Amtsblatt ein entsprechender Aufruf veröffentlicht. Antragsende ist hier der 15. Februar jeden Jahres.

#### Jugendförderung

Der Stadtrat hat beschlossen, dass die Vereine für ihre Jugendarbeit nach einem entsprechenden Schlüssel jährlich insgesamt 40.000 Euro erhalten. Der Betrag wurde 2015 von 30.500 Euro auf 40.000 Euro angehoben und 2018 in gleicher Höhe gewährt. Die Meldungen der Vereine werden über die Stadtkämmerei abgewickelt. Auch hier ist das Antragsende der 15. Februar jeden Jahres.

#### Übungsleiterzuschüsse - Mitgliedereinheiten

Über das Landratsamt Main-Spessart wird die Vereinspauschale aus Mitteln des Freistaates Bayern zur Förderung des Sportbetriebes in den Sportvereinen von den Kommunen als Co-Förderung auch gefördert. Pro Mitgliedereinheit hat das Kultusministerium in diesem Jahr den Betrag von 0,29 Euro zugrunde gelegt und dies an die Vereine ausbezahlt. Der Landkreis hat je Mitgliedereinheit 0,13 Euro an die Vereine ausbezahlt. Aufgrund der vom Landratsamt festgestellten Mitgliedereinheiten beteiligt sich die Stadt mit einem Betrag von 0,31 Euro je Mitgliedereinheit an der Förderung der Sportvereine.

Für den Bereich der Stadt Marktheidenfeld macht dies jährlich rund 28.000 Euro aus, die an die Vereine aufgeteilt werden.

#### Marktheidenfelder Tafel

Seit 2007 gibt es die Tafel Marktheidenfeld. Es werden hauptsächlich Lebensmittel an Personen weitergegeben, die sich in einer besonderen Notlage befinden, insbesondere Empfänger von Grundsicherungsleistungen im Alter oder bei Erwerbsunfähigkeit (SGB II), Empfänger von Arbeitslosengeld II und sonstige hilfsbedürftige Personen.

## ASYL

Die Ausgabe erfolgt wöchentlich in den Räumen der ehemaligen Kfz-Werkstatt in der Berufsschule. In Marktheidenfeld sind 2018 genau 64 Haushalte zum Bezug berechtigt, 110 Erwachsene und 43 Kinder.

#### Ehrenamtsvermittlung

Die Ehrenamtsvermittlung als Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, ist im Fränkischen Haus untergebracht.

#### Asyl

Angesichts der großen Zahl an Geflüchteten, die Deutschland seit 2015 erreicht haben, gründeten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Marktheidenfeld einen Helferkreis.

Viele Ehrenamtliche haben sich seitdem bereit erklärt, sich regelmäßig und für längere Zeit um die Geflüchteten und Asylbewerber in Marktheidenfeld zu kümmern.

Der Bau der großen Gemeinschaftsunterkunft am Krankenhaus Marktheidenfeld unter der Leitung der Regierung von Unterfranken wurde 2016 abgeschlossen. Ende 2018 leben dort über 100 Menschen, davon sind knapp die Hälfte Kinder und Jugendliche. Es gibt aktuell nur vereinzelt dezentral untergebrachte Flüchtlinge.

Der Helferkreis unterstützt die Bewohner beim Erlernen der deutschen Sprache, bei der Wohnungssuche, bei der Kinderbetreuung, in der Freizeitgestaltung sowie bei praktischen und alltagsrelevanten Fragestellungen.

Die Stadt Marktheidenfeld steht den Helferguppen aktiv zur Seite und schuf unter anderem eine neue Planstelle, um nötige Integrations- und Sprachkurse an der Volkshochschule (vhs) Marktheidenfeld anzubieten. 100 geflüchtete Menschen nahmen 2018 an dem Schulungsangebot der vhs teil und bildeten sich mit großem Engagement fort.

Fotos: Inge Albert, Matthias Hanakam, Martin Harth, Adelina Karadzi, Constanze Kippenberg, Marcus Meier, Benedict Rottmann, Melanie Thorun.





**Stadt Marktheidenfeld** | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Luitpoldstraße 17 | 97828 Marktheidenfeld  
Telefon 09391 5004-0 | Fax 09391 7940  
info@marktheidenfeld.de | [www.marktheidenfeld.de](http://www.marktheidenfeld.de)

